

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder regelmäßig gesetzeskonform getagt; er war zu jeder Zeit über alle wichtigen Vorgänge mit dem Vorstand im Gespräch und in die für das Unternehmen wichtigen Entscheidungen zeitnah eingebunden. Bei den Beschlüssen des Aufsichtsrates konnte durchwegs Einstimmigkeit erzielt werden. Die finanzielle Lage der Erms-Neckar-Bahn AG ist trotz der umfangreichen Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Regionalstadtbahn ausnehmend gesund.

Die Corona-Krise macht leider auch vor unseren Bahnen nicht halt. Auf allen Strecken kam es je nach Situation ab März 2020 zu stärkeren Verkehrseinschränkungen. Im Ermstal wurden die Zugspausen (Schienenersatzverkehr von Montag bis Freitag) zu einer verstärkten Bautätigkeit genutzt, denn seit Oktober 2019 wird nun ganz offiziell an der Elektrifizierung der „Ermstalbahn“, ihrer Ertüchtigung zur modernen Stadtbahn als Modul 1 der Regionalstadtbahn Neckar-Alb, gearbeitet. Diverse Bauarbeiten konnten nun zeitlich sogar vorgezogen werden! Bekanntlich ist die ENAG mit der Projektbetreuung für die gesamte Entwicklung des Modul 1 der Regionalstadtbahn betraut und ist auch in die Umbaumaßnahmen auf der DB-Strecke Metzingen – Reutlingen – Tübingen sowie der Ammertalbahn Tübingen – Herrenberg involviert.

Auf der „Albbahn“ war im abgelaufenen Jahr der fahrplanmäßige Zugverkehr coronabedingt, aber auch aus internen Gründen des dort tätigen EVU, eingeschränkt.

Auch die „Krebsbachtalbahn“ entwickelte sich coronabedingt. Wir sind aber guter Hoffnung, dass sich auch diese Strecke zu einer modernen Regionalbahn entwickeln wird!

Der von uns vor 12 Jahren wieder in Betrieb genommene Bahnhof Rechtenstein erfreut sich wachsender Beliebtheit. Deshalb wurde dort der Bahnsteig verlängert und erhöht.

Bei diversen anderen Bahnunternehmen und Bahnprojekten ist der Rat und die Leistung der ENAG und ihrer Mitarbeiter gefragt. Unser Unternehmen ist inzwischen allgemein anerkannt!

Insgesamt entwickelt sich das Unternehmen also weiterhin sehr erfreulich, was insbesondere der Tatkraft von Vorstand und Mitarbeitern, aber ebenso der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Ministerium, der NVBW, den Landkreisen und Gemeinden wie aber auch allen Partnern wie DB, Verkehrsverbänden, Eisenbahnverkehrsunternehmen, und nicht zuletzt allen Kunden unseres Unternehmens zu danken ist! Deshalb sagen Vorstand und Aufsichtsrat an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die uns treu geblieben sind oder es noch werden wollen!

Erms-Neckar-Bahn AG Eisenbahn-Infrastruktur-Aktiengesellschaft

Bad Urach, im April 2021.

Für den Aufsichtsrat: Martin Uhlig mp